

DIE RICHTIGE PLANUNG

■ Die richtige Breite für Ihre Markise

Die Sonne scheint nicht nur von oben oder von vorne. Je breiter Ihre Markise ist, desto besser sind Sie auch vor seitlichen Sonnenstrahlen geschützt. Sofern es die bauliche Situation zulässt, kann das Breitenmaß Ihrer Markise ruhig erheblich größer sein als das der Terrasse.

■ Der passende Ausfall für Ihre Markise

Die Größe des Ausfalls Ihrer Markise richtet sich nach der Himmelsrichtung. Denn Sie wollen nicht nur vor hochstehender Sonne geschützt sein. Wählen Sie den möglichst maximalen Ausfall, und Sie erzielen eine optimale Schattenqualität zu jeder Jahreszeit.

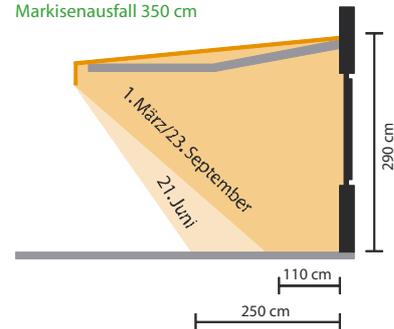
■ Die Himmelsrichtungen

Die Himmelsrichtungen sind wesentliche Faktoren bei Wahl und Anbringung der richtigen Markise. Am steilsten trifft Sie die Sonne auf der Südseite des Hauses. Dabei steht sie im Sommer am höchsten und im Winter am niedrigsten. Am Morgen im Osten und am Nachmittag im Westen ist der Einfallswinkel flacher. Je nach dem, wie Ihr Haus ausgerichtet ist, werden Ausfall, Breite und Neigungswinkel der Markise den Gegebenheiten angepasst.

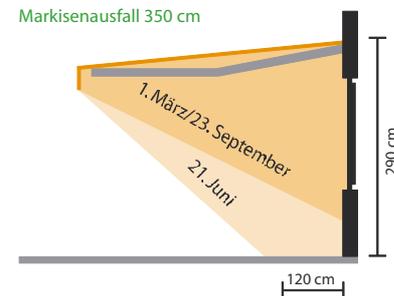
■ Der Neigungswinkel

Eine hochwertige Markise erlaubt es Ihnen, den optimalen Neigungswinkel flexibel und sicher vom Fachbetrieb einstellen zu lassen. So ist stets gewährleistet, dass Sie die Möglichkeiten Ihres Sonnenschutzes voll ausschöpfen. Mit optional erhältlichen Volants (bei einigen Modellen auch variabel absenkbar) vergrößern Sie den Schattenbereich unkompliziert.

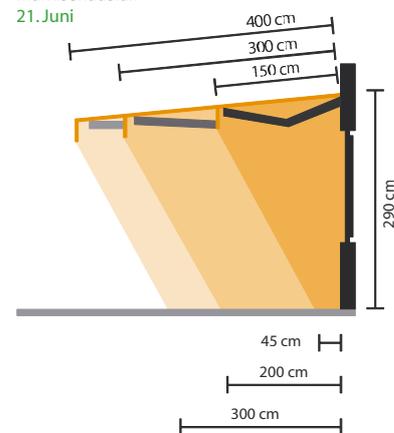
Südseite/12:00 Uhr
Markisenausfall 350 cm



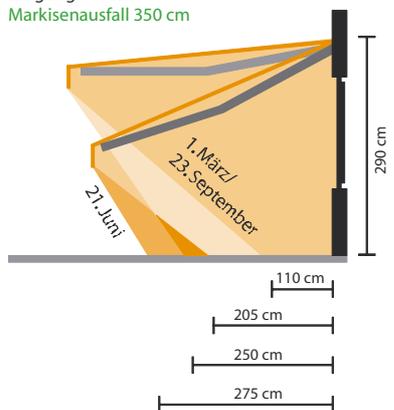
Westseite/16:00 Uhr
Markisenausfall 350 cm



Markisenausfall
21. Juni



Neigungswinkel
Markisenausfall 350 cm



FÜR EIN PERSÖNLICHES BERATUNGSGESPRÄCH
VEREINBAREN SIE BITTE EINEN TERMIN MIT
HR. SVANDA - TEL.: +43 664 160 88 87